

## *Lösen und Binden - Der Schlüssel zum Königreich Gottes*

*Matthäus 18,18: "Wahrlich, ich sage euch: Was irgend ihr auf der Erde binden werdet, wird im Himmel gebunden sein, und was irgend ihr auf der Erde lösen werdet, wird im Himmel gelöst sein."*

Jesus fragte einmal: "Wer sagen die Menschen, dass Ich, der Sohn des Menschen, sei?" (*Matth. 16,13-20*). Die Jünger aber sagten: "Manche sagen, Du bist Elia, manche sagen, einer der Propheten, andere dies und das." Er sagte: "Aber ihr, wer sagt ihr, dass Ich sei?" Petrus sagte: "Du bist der Christus, der Sohn des lebendigen Gottes."

Beachtet: "Gesegnet bist du, Simon, Bar Jona (Sohn des Jona), Fleisch und Blut haben dir dies nicht geoffenbart, sondern Mein Vater, der in den Himmeln ist, hat es dir geoffenbart. Du hast nie an einem Seminar oder einem theologischen Lehrgang teilgenommen, sondern Mein Vater hat dir dies geoffenbart. **Und auf diesen Felsen (die Offenbarung von Jesus Christus)...** *Auf diesen Felsen werde ich meine Gemeinde bauen, und die Pforten der Hölle werden sie nicht überwältigen. Und ich werde dir die Schlüssel des Reiches der Himmel geben; und was irgend du auf der Erde binden wirst, wird in den Himmeln gebunden sein, und was irgend du auf der Erde lösen wirst, wird in den Himmeln gelöst sein.*" (*Matth. 16,19*). [1]

Die Katholische Kirche sagt, der Fels wäre Simon Petrus, der Mensch. Wenn es so wäre, wären sie nur einige Tage danach, als Petrus zurückfiel, auch zurückgefallen (*Matth. 26,69-75*). Das war es also nicht. [2]

Die Protestanten sagen, dass Er sie auf Jesus Christus Selbst, den Stein, baute. Beide haben nicht recht, [3] sondern Er baute die Gemeinde auf die Offenbarung von Petrus, wer Er war. [4] **Es war die geistliche Offenbarung über Ihn, wer Er war, dass Er Christus wäre. Die Gemeinde ist auf das Bekenntnis der Offenbarung von dem Wort Gottes gebaut - und Er ist das Wort Gottes. Sie ist auf geistlich geoffenbarte Wahrheit gebaut.**

Und Jesus sagte darauf: "Auch sage Ich dir, dass du bist Petrus, und Ich werde dir die Schlüssel des Reiches der Himmel geben, und was irgend du.... **Weil du hast einen offenen geistlichen Kanal zwischen hier und dem Himmel...** Nicht Fleisch und Blut haben dir dies geoffenbart, **sondern du bist abhängig von Gott, und Gott offenbarte es dir.** Und es ist absolut die reine Schrift, miteinander verbunden. Ich sage, du bist Petrus. Und Ich gebe dir die Schlüssel, und was du auf Erden binden wirst, werde Ich im Himmel binden. Was du auf der Erde löst, löse Ich im Himmel." [1] Das ist durch göttliche Offenbarung von dem Wort im Fleisch ausgedrückt. Wenn es damals durch den

Sohn Fleisch gemacht ward, dem Bräutigam, ist diese Offenbarung heute Fleisch geworden durch die Braut. [5] "Was immer du löst auf dieser Erde, löse Ich im Himmel. Und Ich werde dir die Schlüssel des Königreiches des Himmels geben." **Was ist das Königreich des Himmels? Der Heilige Geist.** Die Bibel sagt: "Das Königreich Gottes ist in euch" (*Luk. 17,20-21*).

Nun, Er sagte: "Es sind etliche von denen, die hier stehen, welche den Tod nicht schmecken werden, bis sie das Königreich Gottes, in Macht gekommen, gesehen haben" (*Matth. 16,28; Markus 9,1*). Nur ein paar Tage später zu Pfingsten erfüllte es sich. Seht ihr?

Seht nun, welch einen Fehler sie machten, hinaus zu gehen und Sünden zu vergeben usw., was für ein Irrtum. Sie legten die Schlüssel auf ihn. Nun, Petrus wandte sein Angesicht geradewegs nach Jerusalem. Jesus wurde gekreuzigt, starb, auferstand am dritten Tag, war 40 Tage auf der Erde unter Menschen, fuhr auf in den Himmel und sagte ihnen, zu warten, bis sie das Königreich Gottes auf sich kommen sehen würden. Zu dieser Zeit wollte der Vater **ihnen das Königreich in einer geistlichen Form wiedererstaten**. Sie gingen hinauf nach Jerusalem und warteten dort zehn Tage und Nächte (*Luk. 24,48-53*), und plötzlich kam die Taufe mit dem Heiligen Geist (das Königreich Gottes) mit Kraft auf sie (*Apg. 1,8*). Stimmt das?

Beachtet, Petrus war ungelehrt, konnte nicht einmal seinen eigenen Namen schreiben und begann zu predigen (*Apg. 2,14-36; Joel 2,28-32*). [6]

Petrus hatte die Schlüssel, und als er an jenem Tage predigte, verkündigte er den richtigen Weg, den wahren Weg, den einzigen Weg, der jemals gegeben wurde. Er hatte die Autorität oder Jesus hätte gelogen. Und es ist für Ihn unmöglich, zu lügen: "... zwei unveränderliche Dinge, wobei es unmöglich war, dass Gott lügen sollte" (*Hebr. 6,18*). Jesus gab ihm die Schlüssel. Als Jesus am dritten Tag auferstand, hatte Er die Schlüssel des Todes und der Hölle (*Offenb. 1,18*), aber nicht die Schlüssel zu dem Königreich. Petrus hatte sie, diese waren der Gemeinde gegeben.

Jetzt beachtet Petrus. Er hat die Schlüssel an seiner Seite hängen, er predigt. Hier sind die ersten Bekehrten der neuen Gemeinde, die frühe christliche Gemeinde, eine Frage kommt auf:

*"Männer und Brüder, was können wir tun, um gerettet zu werden?"*

Nun können Katholiken, Baptisten, Methodisten herausfinden, ob sie eine andere Kirchenlehre haben. [1]

O Petrus, gib acht; du hast jetzt die Schlüssel! Die erste Evangeliumsbotenschaft...

Nur ein paar Tage zuvor sagte Jesus, bevor Er gekreuzigt wurde: "Petrus, Ich gebe dir die Schlüssel. Was immer du bindest, werde Ich binden; **was immer du löst, löse auch Ich. Nun, was immer du tust, Ich werde es im Himmel anerkennen**", weil Er ihm diese Autorität gegeben hat. Wenn Er ein Mann Seines Wortes ist, wird Er Sein Wort halten. [6]

Er gab uns die Schlüssel und sagte: "Was du auch auf der Erde bindest..." Das ist der verheißene königliche Same Abrahams, **der Heilige Geist jetzt in**

**uns, der die Schlüssel zur Krankheit hat.** Er hat die Krankheit besiegt. Krankheit kann in Seiner Gegenwart nicht bleiben, und Er hat gesagt, dass Er uns die Schlüssel gibt, um dieselben Dinge zu tun: die Krankheit besiegen. "Was du auch auf der Erde bindest, werde Ich im Himmel binden." [7]

Und hier steht Petrus jetzt, der Heilige Geist war zum ersten Mal gefallen, und Petrus wurde gefragt: "Was können wir tun, um gerettet zu werden?"

Beachte Petrus, du steckst jetzt zum ersten Mal den Schlüssel in das Königreich. Jesus sagte dir vor nur wenigen Tagen (etwa 10 Tage zuvor): "Geht, tauft die Menschen in dem Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes." Was wirst du jetzt tun? Aber Er gab dir die Schlüssel, **weil du eine geistliche Offenbarung hattest.** "Meine Gemeinde soll gebaut werden, und die Pforten der Hölle können sie nicht überwältigen."

Nehmt also eure Glaubensbekenntnisse und Lehren und was ihr wollt, aber sie werden fürchterlich versagen (sie haben bereits versagt), **doch die Kraft des lebendigen Gottes wird sich weiter und weiter bewegen in die Ewigkeit.** Wie ein Radium-Strahl, er bewegt sich ohne Ende.

Petrus, du hast die Schlüssel. Was immer du hier tun wirst, Gott muss es im Himmel anerkennen. Ist das richtig? "Was sagst du, Petrus? Was können wir tun, um gerettet zu werden?"

Petrus antwortete... Geht nicht und sagt ein "Gegrüßt seist du, Maria." So eine Sache gibt es nicht. Kommt nicht und schüttelt Hände und schreibt euren Namen in ein Gemeindebuch und werdet mit ein wenig Wasser besprengt. Keine solche Sache, das ist katholisches Dogma, dem sich die Protestantische Kirche beugt.

Er sagte nicht: "Nun, Jesus sagte mir vor ein paar Tagen, dass ihr alle gehen und in dem Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes getauft werden sollt." **Niemand mit einer geistlichen Offenbarung würde das sagen.** Er sagte: *"Ein jeder von euch tue Buße und werde getauft in dem Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden, und ihr werdet die Gabe des Heiligen Geistes empfangen. Denn die Verheißung gilt euch und euren Kindern und allen, die in der Ferne sind, so viele irgend der Herr, unser Gott, herzurufen wird"* (Apostelgesch. 2,37-41). Das ist es. So wie die Schlüssel hier eingesetzt werden, wird Christus sie im Himmel einsetzen. Dann steckte der Schlüssel und es verschloss; **und es verschloss im Himmel.** [6]

Die Schlüssel machten hier "klick" und machten dort "klick". Er hielt Sein Wort. Darum verwirrt es euch jetzt nicht mehr, in Matthäus 28,19 sind es Titel, keine Namen. Und was macht ein Schlüssel? **Er schließt etwas auf: das Geheimnis.** [8]

**Weil Petrus die geistlich geoffenbarte Wahrheit hatte,** kannte er den Unterschied zwischen Vater, Sohn und Heiligem Geist und dem Namen des Herrn Jesus Christus. **Er hatte eine geistliche Offenbarung.** Darum versteht ihr jetzt, was der Heilige Geist uns eröffnet. [6]

In der Bibel heißt es, es wurde Petrus und den anderen Aposteln gesagt: "Geht in alle Welt; wem ihr die Sünden vergebt, dem sind sie vergeben; wem ihr die Sünden behaltet, dem sind sie behalten." Vielleicht verstehen nicht

alle, was ich meine; Jesus sagte zu den Aposteln: "Wessen Sünden ihr vergebet, dem vergebe Ich auch. Wem ihr die Sünden nicht vergebet, dem lege auch Ich sie zur Last" (*Joh. 20,23*). Das ist, was Jesus sagte. Beachtet, wie sich die Katholische Kirche darauf beruft. [9]

Sie nahmen das auf und legten es auf ihre Priester, aber das ist fleischlich. Beachtet. **Es war das geistliche, geoffenbarte Wort, welches es tat.** Darum sagte Er ihnen, zu gehen und in dem Namen des Vaters, Sohnes und Heiligen Geistes zu taufen. **Er wusste, dass sie wussten, wer Er war.** [5]

Aber lasst uns herausfinden, wie sie es taten. **Wenn wir herausfinden, wie sie es taten, dann sollten wir es in derselben Weise tun.** [9]

Nun, Petrus sagte: "Jeder von euch tue Buße und werde getauft in den Namen Jesu Christi **für die Vergebung eurer Sünden**, und ihr werdet die Gabe des Heiligen Geistes empfangen." Ist das richtig? Und aus diesem Grund verschlossen die Schlüssel im Himmel jeden anderen Namen, jede andere Art und Weise, jede andere Form... Es wurde auf Erden verschlossen und im Himmel verschlossen, sonst hätte Jesus Sein Wort an Petrus nicht gehalten. Und an jeder nachfolgenden Stelle in der Bibel, wo getauft wurde, wurde in den Namen Jesu Christi getauft (*Apg. 8,16; 10,48*). Und wer davor getauft worden war - wie die Jünger von Johannes (*Apg. 19,1-6*) -, musste kommen und erneut getauft werden in den Namen Jesu Christi, um den Heiligen Geist zu empfangen. [10]

Das ist Gottes vorbereiteter Weg, Sünden zu vergeben. **Das Wort vergibt Sünden, weil es Gott ist. Und diese vorherbestimmte Gabe ist dem geist-erfüllten Wort-Leib gegeben.** [11]

Seht, **es muss geistliche Offenbarung werden.** Fleisch und Blut sagten Abel nicht, dass Kain verkehrt war. Aber es war eine Offenbarung, die Abel hatte. Es war Blut (*1.Mose 4,3-5*). Es war Blut, keine Früchte, vom Garten Eden an. Es war Blut. **Und Abel wurde durch geistliche Offenbarung von Gott geoffenbart, dass es Blut war.** "Und durch Glauben", sagt Hebräer 11,4, "brachte er Gott ein vorzüglicheres Opfer dar als Kain." Und Gott nahm sein Opfer an. Da seht ihr es. **Er brachte es durch Glauben dar, durch Offenbarung** [1]

#### Quellennachweis:

[1] "Hebräer, Fragen und Antworten, Teil 1" (57-0925), S. 237-238, Absch. 163-177

[2] "Einweihung" (62-1111), Absch. 31 / [3] "Gotteslästerliche Namen" (62-1104M), engl. S. 18

[4] "Ändert Gott Seinen Sinn" (65-0418), Absch. 82 / [5] "Das Aufgehen der Sonne", Absch. 168-171

[6] "Fragen und Antworten" (54-0515), Frage-Nr. 37, COD-S. 187-189, Absch. 234-256

[7] "Der Glaubensvater Abraham" (64-0207), Absch. 62

[8] "Der Gott dieses bösen Zeitalters" (65-0801M), Absch. 199

[9] "Hebräer, Kap. 7, Teil 2", Absch. 445-447 / [10] "Der Schlangensame", Absch. 32-33

[11] "Das gesprochene Wort ist der Original-Same" (62-0318), S. 111

---

Geistlicher Baustein Nr. 101 aus dem geoffenbarten Wort dieser Stunde, zusammengestellt von Gerd Rodewald, Friedenstr. 69, D-75328 Schömberg, Tel. (07235) 76 13

---

*Es wird jemand kommen mit einer Botschaft, die direkt mit der Bibel übereinstimmt, und ein schnelles Werk wird um die Erde gehen. Die Samen werden in Zeitungen gehen, Lesematerial, bis jeder vorherbestimmte Same Gottes sie gehört hat. [Br. Branham in „Leitung-Ordnung-Belehrung“, COD-S. 724]*